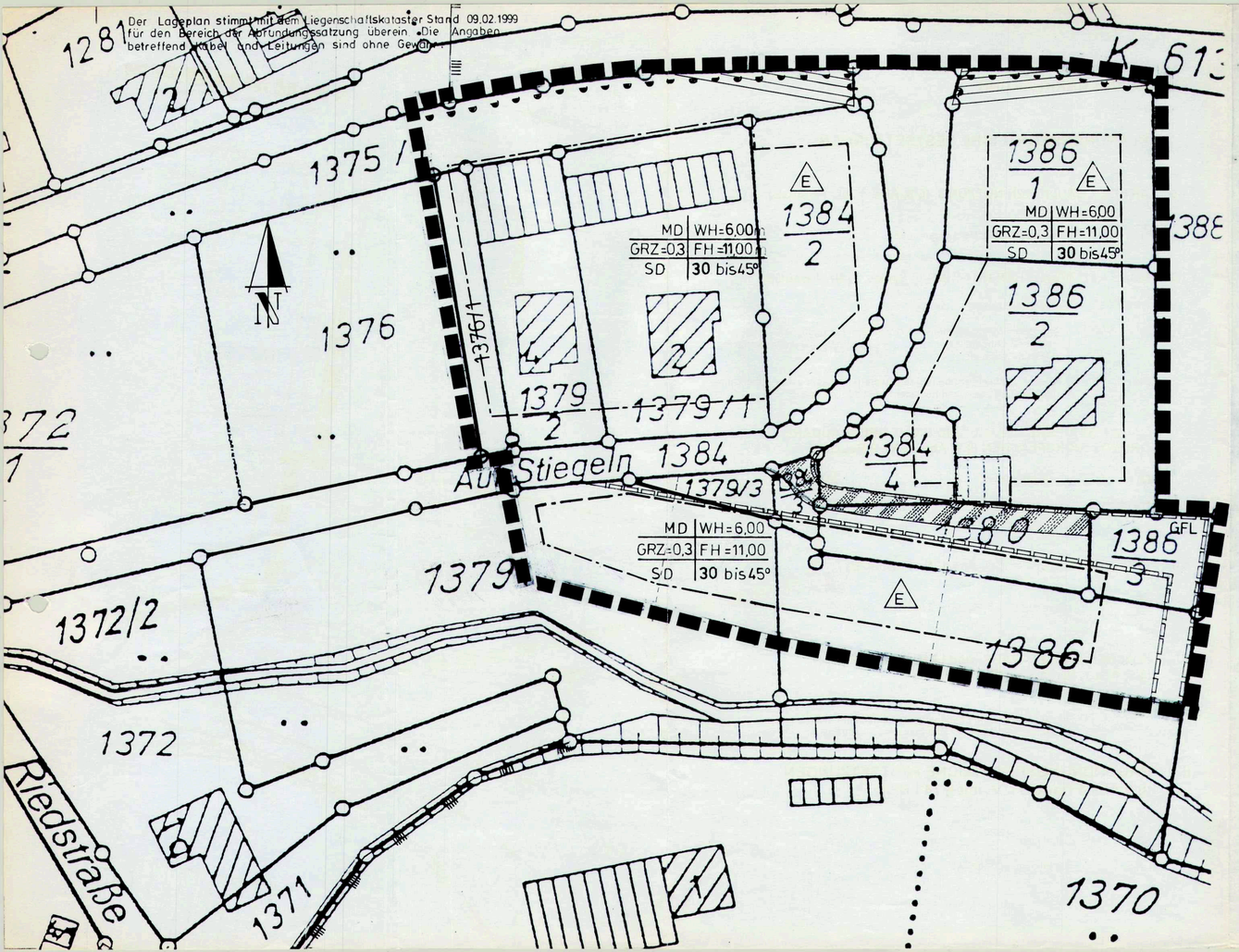

PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1.0 ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9, Abs. 1, Nr. 1 BauGB)

MD — Dorfgebiet nach § 5 BauNVO

2.0 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9. Abs. 1, Nr. 1 BauGB)

GRZ = 0,30 — Grundflächenzahl (§ 19. BauNVO)

WH = 6,00m — Wandhöhe = Maximalhöhe (sh. Planeintrag). Bezugspunkte : Oberkante Erdgeschoßrohboden bzw. Schnittpunkt Außenwand mit Oberkante Dachhaut.

FH = 11,00m — Firsthöhe = Maximalhöhe (sh. Planeintrag). Bezugspunkte : Oberkante Erdgeschoßrohboden und höchster Punkt der Dachhaut.

3.0 BAUWEISE/ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 9, Abs. 1, Nr. 2 BauGB)

o — offene Bauweise

Baugrenze

E — Einzelhäuser

4.0 VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9, Abs.1, Nr.11 BauGB)

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Privatstraße)

5.0 FLÄCHEN MIT GEH-,FAHR- und LEITUNGSRECHTEN (§ 9, Abs.1, Nr. 21 BauGB)

mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belastete Flächen, zu Gunsten der Stadt Engen, der Anlieger, der Energieversorgungsträger und der Post.

II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs.4 BauGB i. V. mit § 74 LBO)

SD — Satteldach

DN — Dachneigung 30° bis 45°

III. SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

geplante Grundstücksgrenzen

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Sichtfläche

NUTZUNGSSCHABLONE :

Baugebiet	Wandhöhe
Grundflächenzahl	Firsthöhe
Dachform	Dachneigung

STADT ENGEN / HEGAU

ENTWICKLUNGSSATZUNG

„ AUF STIEGELN " - ZIMMERHOLZ

M = 1 / 500

Engen, den 27.07.1999

Der Bürgermeister,

(M o s e r)

Der Stadtbaumeister,

(D i s t l e r)